

17.05.2016

Beschlussvorlage Nr. 2016/164

öffentlich

Bezugsvorlage Nr. 2016/024

Kindertagesstätte Bordenau, Umbau Bestandsgebäude zum Bewegungsraum; überplanmäßige Auszahlung

Gremium	Sitzung am	TOP	Beschluss		Stimmen			
			Vor-schlag	abwei-chend	einst.	Ja	Nein	Enth.
Verwaltungsausschuss	30.05.2016 -							
Rat	02.06.2016 -							

Beschlussvorschlag

Einer überplanmäßigen Auszahlung in einer Höhe von 120.000 EUR zur Erstellung eines Bewegungsraumes (Umbau Kalthaus) an der Kita Bordenau wird zugestimmt.

Anlass und Ziele

Die Bauarbeiten zur Errichtung des Bewegungsraumes (Umbau Kalthaus) an der Kita Bordenau sollen schon in diesem Jahr begonnen und abgeschlossen werden. Hierzu sind die Finanzmittel im Rahmen einer überplanmäßigen Auszahlung bereits im Jahr 2016 vollumfänglich zur Verfügung zu stellen.

Finanzielle Auswirkungen			
Haushaltsjahr: 2016			
Produkt/Investitionsnummer: 1110650.133			
	einmalig		jährlich
Ertrag/Einzahlung		EUR	EUR
Aufwand/Auszahlung		120.000 EUR	EUR
Saldo		EUR	EUR

Begründung

In der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 14.03.2016 wurde beschlossen, dass der Umbau des Bestandsgebäudes Kalthaus zum Bewegungsraum auf Grundlage der vorliegenden Planung, Baubeschreibung und Kostenschätzung realisiert wird (Vorlage 2016/024).

Da die Baumaßnahme in diesem Jahr zügig begonnen und weitestgehend abgeschlossen werden soll, werden die Finanzmittel zur Errichtung der Gesamtbaumaßnahme in Höhe von 164.000 EUR statt im Haushaltsjahr 2017 noch in diesem Jahr vollumfänglich benötigt.

Strategische Ziele der Stadt Neustadt a. Rbge.

Lebendige Stadt- Kinder, Jugend und Familien sind unsere Zukunft.

Unsere Stadt ist attraktiv, zukunftsfähig und lebenswert.
Bildung wird ganzheitlich betrachtet und weiterentwickelt.

Auswirkungen auf den Haushalt

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme betragen nach aktueller Kostenschätzung 164.000 EUR.

Im Investitionsplan 2016 sind für die Erweiterung der Kita Bordenau um einen Bewegungsraum (Investitions-Nr. 1110650125) bisher insgesamt 44.000 EUR für Planungsleistungen eingestellt. Um die Baumaßnahme 2016 zu realisieren, werden Finanzmittel in Höhe von 120.000 EUR im Rahmen einer überplanmäßigen Auszahlung benötigt.

Zur Deckung der aufgeführten Kosten von 120.000 EUR wird ein entsprechender Anteil der nicht verwendeten Finanzmittel in Höhe von 700.000 EUR aus dem Haushalt 2016 für die Errichtung der Sporthalle am Gymnasium vorgeschlagen, da dieses Projekt von Seiten der Stadtverwaltung 2016 nicht zur Ausführung kommt (keine Förderung). Stattdessen wird angestrebt, ein Vermieter-Mietermodell mit dem TSV Neustadt zu realisieren.

So geht es weiter

Nach Zustimmung der Gremien zur überplanmäßigen Auszahlung wird mit der Umsetzung der Baumaßnahme begonnen.

Fachdienst 91 - Immobilien -